

PROGRAMM

DES KAIS. KÖN.

STAATS-GYMNASIUMS

IN

BRÜNN,

FÜR DAS SCHULJAHR

MDCCLXIX.

BRÜNN.

DRUCK VON RUDOLF M. ROHRER.

VERLAG DES K. K. GYMNASIUMS.

BRUE

2

(1869)

PROGRAMM

STAATS-GYMNASIUMS

BRUNNEN

JAHRES-BERICHT

über den

Zustand des k. k. deutschen Obergymnasiums zu Brünn im Schuljahre 1868—69.

A. Das Aeussere der Schule betreffend.

I. Lehrpersonale.

In den obligaten Lehrfächern trat im Verlaufe der Ferien und zu Beginn des Schuljahres 1868—69 folgende Veränderung ein.

Professor Karl Werner wurde mit allerh. Entschliessung Sr. k. k. Apost. Majestät 7. Mai 1868 Erl. des hohen k. k. Unterrichtsministeriums 10. Mai 1868 Z. 3759, Statth.-Erl. 19. Mai 1868 Z. 9829 zum Director des k. k. Gymnasiums in Znaim ernannt und trat bereits 1. August 1868 dieses Amt an. Die hiedurch erledigte Lehrstelle für Geschichte wurde dem Professor extra Status am k. k. Gymnasium zu Troppan Dr. Karl Wallnöfer verliehen. (M.-Erl. 16. Spt. 1868 Z. 7536, Statth.-Erl. 21. Spt. 1868. Z. 18964) dem Prof. Franz Holub wurde an dem neu errichteten k. k. slavischen Gymnasium in Brünn eine philol. Lehrstelle verliehen (M.-Erl. 30. Spt. 1868, Z. 7822, Statth.-Erl. 3. Oct. 1868. Z. 19802), an dessen Stelle wurde Franz Saliger als Supplent ernannt (Statth.-Erl. 8. Oct. 1868, Z. 20057). Supplent Friedrich Slameczka wurde mit (Erl. h. Unt.-Min. 6. Juni 1868, Z. 4480, Statth.-Erl. 20. Juni 1868, Z. 11590) zum wirkl. Gymnasiallehrer am kathol. Gymnasium zu Teschen ernannt. Dessen Stelle wurde nicht wieder besetzt, da im J. 1868—69 eine Parallellasse weniger war; aus demselben Grunde wurde noch eine zweite Supplentenstelle für class. Philologie überflüssig und Supplent Ernst Sojek des Dienstes enthoben. (Statth.-Erl. 7. Oct. 1868, Z. 20053.)

In den nicht obligaten Fächern trat die Aenderung ein, dass an die Stelle des Schreibunterrichts mit Genehmigung des hohen k. k. Unt.-Min. 23. Mai 1868, Z. 3144, Statth.-Erl. 28. Mai 1868, Z. 10607, der Zeichnenunterricht trat. Es wurde demnach der bisherige Nebenlehrer für Kalligraphie Herr Johann Pfeiffer des Dienstes enthoben.

Es bestand demnach der Lehrkörper zu Beginne 1868—69 aus dem Director, zwei Religions-Professoren, acht zum Status und einem nicht zum Status gehörigen Professoren und sieben Supplenten, zusammen einundzwanzig Personen und fünf Nebenlehrern (zwei Zeichnen, Franz., Gesang, isr. Rel.) insgesamt aus vierundzwanzig Personen.

Gleich zu Beginn des Semesters fühlte sich Supplent Karl Jaksch in seiner Gesundheit so sehr angegriffen, dass er seinen Dienst nicht mehr versehen konnte; er reiste am 26. Oct. zu seinen Angehörigen nach Wien. Die Gymnasial-Direktion acquirirte an dessen Stelle den Lehramtsandidaten Konrad Tvrđy zur Ablegung des Probejahres und ermöglichte hiedurch die Beurlaubung des Supplenten Karl Jaksch für das erste Semesters (Statth.-Erl. 8. Nov. 1868, Z. 22255). Doch dieser genoss den Urlaub nicht lange, am 25. Dec. 1868 erlag er seinen Leiden. Der Lehrstand verlor an ihm eine tüchtige, vielversprechende Kraft!

Mit hohen Min.-Erl. 9. Jänner 1869, 41, Statth.-Erl. 16. Jänner 1869, Z. 845 wurde die nach Prof. Holub erledigte phil. Lehrstelle dem Supplenten des k. k. acad. Gymnasiums in Wien Wendelin

Förster verliehen und gleichzeitig der Supplent Josef Hülsenbeck zum Gymnasiallehrer in Iglau ernannt; beide traten den Dienst mit Beginn des zweiten Semesters an.

Eine abermalige Aenderung in der Fächervertheilung wurde dadurch nothwendig, dass drei Professoren, Vinc. Adam, Dr. Karl Schwippel und Franz Staniek zu Bezirksschulinspectoren ernannt wurden (Min.-Erl. 18. Mai 1869, Z: 2848, Statth.-Erl. 21. Mai 1869. 1511.) Um ihnen die Ausübung des Amtes, das sie mit den Obliegenheiten ihrer eigentlichen Dienststellung zu vereinigen hatten, zu ermöglichen, wurden die wöchentlichen Lehrstunden des Prof. Dr. Karl Schwippel auf acht, des Fr. Staniek auf neun, V. Adam auf dreizehn Stunden herabgesetzt, diese Lehrstunden der beiden ersten Professoren, auf die drei letzten, dem Prof. Adam auf die vier ersten Tage der Woche verlegt, und die übrigen zu Schulinspectionen frei gemacht. Probecandidat Konrad Twrdy übernahm nun 18 wöchentliche Lehrstunden und wurde zum Gymnasysupplenten ernannt (Statth.-Erl. 9. Juni 1869, Z. 19185), gleichzeitig auch der Candidat Heinrich Grün zum Unterlehrer in der ersten Classe für Latein verwendet, diese Einrichtung trat mit 7. Juni in Wirksamkeit.

In den nicht obligaten Fächern hat der bisherige Gesangslehrer Peter Peyscha seine Functionen aufgegeben und der Director des Musikvereines Herr Otto Kitzler trat an dessen Stelle (Statth.-Erl. 30. Jänner 1869, Z. 853).

Es bestand demnach zum Schusse des zweiten Semesters der Lehrkörper aus dem Director, zwei Religionsprofessoren, neun zum Status und einem nicht zum Status gehörige Professoren, sechs Supplenten und ein Probecandidat, zusammen 20 Personen. für die nicht obligaten Lehrfächer waren fünf (zwei Zeichen, Franz., Gesang, isr. Rel.) insgesamt daher fünfundzwanzig Personen.

Stand des

Name und Stand der Lehrer	Gegenstände und Classen	Wochen- Lohn- Stunden- zahl	Anmerkung
Hr. Anton Krichenbauer, weltlich, Dozent, Director der geol. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.	Geoloch. IVa.	4	—
Hr. Vincenz Fraseh, weltlich, Professor.	Deutsch VIII. VII. Griech. VIII. VII. IIa.	15	Ordinarus in VII.
Hr. Vincenz Adam, weltlich, Professor, Causus der physik. Cabinete und des chem. Lehrstuhles, prov. Bezirks-Schul-Inspector für den Bezirk Anspitz.	Mathem. VIII. VII. VI. IV a, b, Physik VIII. Seit dem 7. Juni: Math. VIII, VII, VI, IV a, b, Phys. VIII.	10 13	Ordinarus in VIII.
Hr. Wenzel Schwarz, weltlich, Professor.	Latino IIb. Griechisch. Unter. 8. Abth. O. G. Deutsch 1. Abth.	14	Ordinarus in IIIb.
Hr. Franz Stainek, weltlich, Professor und prov. Bezirks- Schul-Inspector für den Bezirk Bockstein	Latino Ia. VII. Griechisch VII. Seit dem 7. Juni: Latino VII. Griech. VII.	17 6	Ordinarus in Ia.
Hr. Phil.-Dr. Carl Schurppel, Causus des naturlich. Cabinetes, prov. Bezirks-Schul-Inspector für den Bezirk Wieselau.	Naturgeschichte V. IIa. Math. IIa. Physik IVa. IVb. VII. Seit dem 7. Juni: Naturg. V. Phys. IVb. VII.	12 9	—
Hr. Joseph Schön, weltlich, Professor.	Latino Ib. VIII. Griechisch VIII.	10	Ordinarus in Ib.
Hr. Dr. Paul Walladter, weltlich, Professor.	Deutsch VI. V. IVb. Geschichte VI. V. IVb.	14	Ordinarus in VI.
Hr. Carl Schmiedek, Waldmeister, Professor.	Religion IIIa. IIa. IIb. IIc. Pflanzg. VIII. VII. Johannisch O. G. 2. Deutsche Abth.	16	Exortator für das Unter- gymnasium.
Hr. Joseph Hanáček, weltlich, Professor.	Latino IVb. Griechisch IVb. V. Schweisch O. G. 2. Abth.	18	Ordinarus in IVb.
Hr. Mathias Procházka, Waldmeister, Professor, Bezirk. Consistorialrath.	Religion VIII. VII. VI. V. IVa. IVb. IIIb. Bibae. O. G. 2. 2. Abth.	17	Exortator für das Ober- gymnasium.
Hr. Wendelin Förster, weltlich, Professor.	Latino VI. V. Griechisch VI.	17	Ordinarus in V.
Hr. Phil.-Dr. Ambros Schmidt, weltlich, Professor extra ordinem.	Latino IIIb. Deutsch IIa.	9	—

Lehrkörpers.

Name und Stand der Lehrer	Gegenstände und Classen	Wochen- Lohn- Stunden- zahl	Anmerkung
Hr. Franz Holmann, weltlich, Supplent.	Latino IIa. Griechisch IIb. Böhmeisch U. G. 1. A. O. G. 1. 2. Abth.	10	Ordinarus in IIa.
Hr. Anton Blachowitzka, weltlich, Supplent.	Deutsch IVa. Ia. Ib. Geschichte IVa. Ia. Ib.	17	Ordinarus in IVa.
Hr. Josef Guckler, weltlich, Supplent.	Naturgeschichte VI. IIb. Ia. Ib. Physik IIa. IIIa. Mechanik V. Seit dem 7. Juni: Naturg. Ia. Ib. IIa. IIIa. VI. Physik IIIa. IIIb. Mathem. V.	16 19	—
Hr. Phil.-Dr. Carl Dittrich, weltlich, Supplent, Bibliothekar.	Deutsch IIIb. IIb. IIIc. Geschichte IIIa. IIIb. IIb. Mathematik IIc.	19	Ordinarus in IIIb.
Hr. Franz Saliger, weltlich, Supplent.	Latino IIIa. IVa. Griechisch IIIa.	17	Ordinarus in IIIa.
Hr. Konrad Turdy, weltlich, Supplent.	Mathematik Ia. IIb. IIIa. IIIb. Seit dem 7. Juni: Mathem. Ia. IIa. IIIa. IIIb. Physik IVa.	12 10	—
Hr. Heinrich Grün, weltlich, Probenandict.	Seit dem 7. Juni: Lat. I. a.	8	—
Freie Gegenstände.			
Hr. Vincenz Adam, weltlich, Professor.	Geometrische Zeichnen.	2	—
Hr. Vincenz Adam, Professor, Hr. Joseph Schöber, Professor.	Turnen in 2 Abtheilungen.	4	—
Hr. Joseph Guckler, weltlich, Supplent.	Stenographie in 2 Classen und 1 Abtheilung.	4	—
Hr. Anton Hübner, weltlich, Hr. Joseph Koller, weltlich, Schulathet.	Freiandzeichnen.	2 2	—
Hr. O. Kister,	Gesang.	2	—
Hr. Amant Wandtschke, weltlich, Schulathet.	Französisch in 2 Abtheilungen.	2	—
Hr. Ehrmann,	Josephische Religion in 4 Abtheilungen.	8	—

2. Schriftliche Arbeiten aus dem Deutschen im Obergymnasium.

V. Classe.

Schilderung einer Ferialreise. — Vergleich zwischen Vorderindien und Italien: a) in Rücksicht auf Weltstellung; b) in Rücksicht auf Bodenbildung. — Das Kirchweihfest auf dem Lande. — Gedankengang in Schiller's Eleusisch. Best (Schularbeit). — Erzählung einer an den Heimatsort haftenden Sage oder eines Märchens. — Arbeit freier Wahl. — Inhaltsangabe der bezauberten Rose von Ernst Schulze (Egger Leseb.). — Hercules am Scheidewege (n. Xenophon). — Uebersichtliche Darstellung des I. Gesanges der Messiade. — Durch welche Mittel wurde bei den Griechen vor den Perserkriegen das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit aufrecht erhalten? — Nutzen der Wasserkräfte für die Bewohner Brünns. — Welche a) geschichtliche und b) welche geographische Verhältnisse wirkten zusammen, um die Arcadier als die schlichtesten Hellenen zu erhalten? — Inhaltsangabe des ersten Gesanges des Iliade. — Eine Arbeit freier Wahl. —

Es ist leichter einen Kranz zu winden
Als ihm ein würdig Haupt zu finden.

Mit einem Herrn steht es gut,
Der, was er befohlen selber thut. —

Athen's Bedeutung in der äusseren Machtstellung der Griechen (v. 500—338 v. Chr.)

VI. Classe

Einfluss der Gymnastik auf die Griechen. — Warum ist die Gastfreundschaft vorzüglich bei rohen Völkern heimisch? — Gedanken am Allerseelentage. — Vergleichung des menschlichen Lebens mit einem Flusse (Schularbeit). — Erläuterung der Stelle aus Klopstock's Wingolf (Lied VIII.):

„Aus allen goldenen Zeiten begleiten dich,
Natur, die Dichter: Dichter des Alterthums,
Der späten Nachwelt Dichter! Segnend
Sehn sie ihr heilig Geschlecht hervorgehen.“ —

Wie schildert Klopstock seinen Gönner Friedrich V. von Dänemark in den von Mozart (II. Band) aufgenommenen Oden? — Eine Arbeit freier Wahl. — Erläuterung des Spruches:

„Es zog ein Gänschen über den Rhein“
„Und kam als Gickgack wieder heim.“ —

Wie und unter welchen Umständen rechtfertiget Lessing in der „hamburgischen Dramaturgie“ (Moz. II. 202) die Erscheinung von Geistern auf der Bühne? — Erläuterung der Abhandlung des Justus Möser (Moz. II. 272): „Die Erziehung mag wohl slavisch sein.“ — Bedeutung Lessings in der deutschen Literatur. — Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur (Sol. Jug.). — Noth macht erfinderisch. —

„Immer strebe zum Ganzen, und kannst du selber kein Ganzes
Werden, als dienendes Glied schliess an ein Ganzes dich an.“ (Schill.) —

„Kannst du nicht allen gefallen durch deine That und dein Kunstwerk
Mach' es wenigen recht; vielen gefallen ist schlimm.“ (Schill.) —

Eine Arbeit freier Wahl. — Die Folgen der indo-germanischen Völkerwanderung verglichen mit den Folgen der arabischen Ueberfluthung.

VII. Classe.

Die Gegenwart ist die Mutter der Zukunft. — Welchen Tugenden und Staatsgrundsätzen verdankte Rom die Weltherrschaft? — Die Erinnerung als Quelle menschlicher Freuden. — Welchen Einfluss äussert das Sonnenlicht auf die Pflanzen- und Thierwelt? — Welchen Einfluss nahm die Völkerwanderung auf die

deutsche Sagenwelt und deren Dichtungen? — Weltstellung und weltgeschichtliche Bedeutung Palästinas. — Charakteristik Iphigeniens. — Siegfried's Mord. — Die Weltstellung Amerikas in Bezug auf die Entwicklung der Cultur dieses Erdtheiles. — Die Lebensanschauungen der Scythen nach Goethe's Iphigenie. — Welchen Einfluss nahmen die Entdeckungen des 15. Jahrhunderts auf die geistige Entwicklung der Menschen? — Die Erstürmung des Palastes des Priamus nach Virg. Aen. II. — Die Heilung des Orestes. — Vergleichung von Goethe's Zauberlehrling mit der Erzählung Lucians in Bezug auf Inhalt und Form. — Rüdiger's Mitwirkung bei der Werbung um Chriemhilde und die Catastrophe im Nibelungenliede.

VIII. Classe.

Bildung verpflichtet (Noblesse oblige). — In Deiner Brust sind deines Schicksals Sterne. — Charakteristik Agrikola's. — Welche Erfindung des Weltalters beförderte zumeist die Annäherung der Völker und welche die der Geister? — Last und Kraft im Natur- und Völkerleben. — Charakter des Germanicus. — Die Folgen des 30jährigen Krieges auf die Culturentwicklung Mitteleuropa's. — Welche Verhältnisse erleichterten den nordamerikanischen Freistaaten die Gewinnung ihrer Unabhängigkeit. — Jocostens Charakter, nach Sophokles. — Welche Bedeutung haben Hoffnung und Erinnerung für die verschiedenen Lebensstufen? — Welche Geltung hat das Recht des Stärkeren in der Natur und im Menschenleben? — Welche Rolle spielen die Alpen in der Geschichte (Maturitäts-Arbeit).

b. Bedingt obligate Gegenstände.

1. Die böhmische Sprache wurde in 7 Abtheilungen gelehrt, und zwar für die Schüler der ersten 5 Classen in 3 Abtheilungen mit 3 Stunden wöchentlich; für die Schüler der 6., 7. und 8. Classe in 4 Abtheilungen mit je 2 Stunden wöchentlich. Zwei der letztgenannten Abtheilungen wurden von Schülern deutscher, zwei von Schülern slavischer Muttersprache besucht.

Theil nahmen nach den einzelnen Abtheilungen:

Im Untergymnasium:	1. Abtheilung.	Schülerzahl: 33	Prof. Fr. Holman.
	2. „	41	„ Jos. Schwarz.
	3. „	52	„ Jos. Hanáčík.
Im Obergymnasium für Deutsche:	1. „	24	„ Jos. Schwarz.
	2. „	12	„ C. Schmidek.
für Slavische:	1. „	46	„ F. Holmann.
	2. „	21	„ M. Prochaska.

Der Unterricht wurde Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittag ertheilt, die Aufnahme der deutschen Schüler geschah auf Grund der Erklärung der Eltern, nur für die slavischen Schüler des Obergymnasiums (VI—VIII) war es obligat.

2. Der Unterricht in der israelitischen Religion wurde von dem Religionslehrer Daniel Ehrmann in 4 Abtheilungen zu je 2 Stunden ertheilt.

c. Nicht obligate Lehrgegenstände.

1. Den Zeichenunterricht besorgten in wöchentlich 3 Stunden:

Herr Professor Roller und Herr Anton Hübner. Die Schülerzahl betrug bei ersterem 103, bei letzterem 32.

2. Das geometrische Zeichnen (35 Schüler) leitete Herr Professor Vincenz Adam, und verband damit auch praktische Uebungen im Vermessen.

4. Den Unterricht im Gesange ertheilte Herr Otto Kitzler, Director des Musikvereins, für Anfänger (22 Schüler), Herr Professor Schön leitete die Uebungen der vorgerückten Schüler.

4. Turnen wurde unter den Prof. Jos. Schön und Vincenz Adam durch den von diesen Professoren aufgenommenen Turnlehrer Mach gelehrt (Schülerzahl 134).

5. Französische Sprache lehrte Herr Amand Wanitschke (Schülerzahl 25).

6. Stenographie lehrte Herr Jos. Guckler in 2 Abtheilungen (Schülerzahl 151). Bei dem vom Brünner Stenographen-Verein veranstalteten Wetschreiben für Schüler der Mittelschulen entfielen von den 6 zur Vertheilung kommenden Preisen 5 auf das deutsche Gymnasium.

II. Chronik des Gymnasiums.

Das Gymnasium wurde in den Monaten November, December, März und Mai von dem k. k. Herrn Schulrath Andreas Wilhelm inspiciert. Laut allerhöchster Entschliessung vom 16. Juni 1869 wurde der Herr Schulrath zum k. k. Landesschulinspector I. Classe ernannt.

In den kirchlichen Functionen trat am k. k. Gymnasium nur die Aenderung ein, dass die Schüler an den Processionen während der Bittage nicht Antheil nahmen. Zu bemerken ist noch, dass in diesem Jahre die Prüfungs-Commission für die einjährigen Freiwilligen ins Leben trat und vom Gymnasiallehrkörper 1, 2, später 3 Mitglieder als Prüfungs-Commissäre fungirten.

Das Andenken an Schiller wurde heuer von den Gymnasial-Studierenden durch eine declamatorische Production gefeiert; Herr Dr. Migerka, Secretär der Handelskammer, schenkte aus diesem Anlasse dem Gymnasium eine 2 $\frac{1}{2}$ Fuss hohe, von einem italienischen Künstler meisterhaft modellirte Büste Schiller's. Das Andenken an den Spender wird der Jugend mit dem warmen Gefühle für den Dichter vereint bleiben und am Gymnasium fortleben.

Stipendien und Unterstützungen:

23 Seminar-Stipendien à 70 fl.	1610 fl.
1 kais. Handstipendium	100 "
2 Ritter von Bambula	150 "
1 Alois von Adelstern	26 "
1 Christely'sches	70 "
2 gräf. Straka'sche Stipendien à 300 fl.	600 "
2 Sonnenfels'sche à 100 fl.	200 "
1 Sonnenfels'sches à 50	50 "
1 Pusch'sches Sem.-Stip.	70 "
1 Stip. des k. k. Finanzministeriums	100 "
1 gräf. Slavata	50 "
1 akad. Stipendium	210 "
3 Wokral'sche à 50	150 "
1 Eichelbrenner	42 "
1 gräf. Pecsény'sches	190 "
2 Alb. Weiss'sche à 38	76 "
1 Ritter von Schwasdner	472 "
45 Stipendien im Betrage von	4166 fl.

Der Gymnasialunterstützungsfond, bestimmt für arme und würdige Schüler ohne Unterschied der Confession und Nationalität, erhielt in diesem Schuljahre einen Geldzuwachs von 612 fl. 20 kr., wovon 336 fl. 10 kr. zur Unterstützung mit Kleidern, Büchern etc., 247 fl. 22 kr. zum Ankauf eines 1854er Looses (Ser. 522, Nr. 49) verwendet wurden; es bleibt somit pro 1869—70 laut der im „Tagesboten von Mähren“ veröffentlichten Rechnungsablegung ein Rest von 28 fl. 92 kr.

Die schriftliche Maturitätsprüfung wurde vom 7.—12. Juni abgehalten, die mündliche am 27., 28., 29., 30. Juli.

III. Hochortige Erlässe.

- Statth.-Erl. 5. December 1868, Z. 23720, betreffend die Anstellung der Supplenten während der Ferienmonate.
 Statth.-Erl. 26. December 1868, Z. 25080, und 11. Jänner 1869, Z. 510, betreffend die Wehrpflicht der Studierenden.
 Statth.-Erl. 16. März 1869, Maturitätszeugnisse von Schülern der deutsch-slavischen Provinzen, in Ungarn erworben, sind ungültig.
 Statth.-Erl. 31. März 1869, Z. 793 Präs., Pränumeration auf das Verordnungsblatt.
 Statth.-Erl. 13. Mai 1869, Z. 7242, Convertirung der österr. Staatsschuld.
 Statth.-Erl. 21. Mai 1869, Z. 1511 Präs., die Ernennung der provisorischen Bezirksschulinspectoren.
 Statth.-Erl. 4. Mai 1869, betreffend die Prüfung der einjährigen Freiwilligen und Zusammensetzung der Prüfungscommission.

IV. Zuwachs an Lehrmitteln.

a. Durch Ankauf.

Zur Vermehrung der Lehrmittel standen folgende Gelder zur Verfügung:

Dotation vom k. k. Aerar	52 fl. 50 kr.
An Aufnahmstaxen	306 „ 60 „
An Bibliotheksbeiträgen	362 „ 40 „
Summa	721 fl. 50 kr.

Diese Gelder wurden zur Vermehrung der Lehrmittel in folgender Weise verwendet:

a. Lehrerbibliothek.

- | | |
|--|--|
| <i>Ruprecht</i> , Wandatlas der Naturgeschichte, L. 2—4. | <i>Ulrici</i> , Gott und der Mensch. |
| <i>Giebel</i> , „Der Mensch.“ | <i>Cotta</i> , Geologie der Gegenwart. |
| <i>Littrow</i> , „Kalender 1869.“ | <i>Curtius E.</i> , griechische Geschichte, 1. Bd. |
| <i>Brachelli</i> , „Die Staaten Europa's,“ 2. A. | <i>Kläden</i> , Handbuch der Erdkunde, I, II, III, 1—7. |
| <i>Biblioth. ausländ. Classiker</i> , L. 78—100. | <i>Ueberweg</i> , System der Logik. |
| <i>Ranke</i> , sämtliche Werke, Bd. 6—10. | <i>Pothast</i> , Bibliotheca historica medi aevi. et Suppl. |
| <i>Theocriti Idyllia</i> ed. Fritsche Vol. I, 2, II. | <i>Naumann</i> , Lehrbuch der theor. und angew. Krystallogr. |
| <i>Merivale</i> , Geschichte der Römer, 2. | <i>Drumann</i> , Geschichte Rom's 6 Bde |
| <i>Ueberweg</i> , Grundr. d. Gesch. der Philos. 2, 3. | <i>Schönaich</i> , Situationsplan von Brünn. |
| <i>Ulrici</i> , Gott und die Natur. | <i>v. Hauer</i> , geolog. Uebersichtskarte der österr. Mon., X. |
| | <i>Steinhauser</i> , Karte von Mähren. |
| | <i>Reichsgesetzblatt</i> für das Kaiserthum Oesterreich 1866—69. |

- Bronn, Classen und Ordnungen des Thierreichs, III 46 u. 47, I, II 1—13, V 1—10, VI 1.
 Lorenz, Deutsche Geschichte im 13. und 14. Jahrhundert I, II 1—2.
 Jäger A., Joseph II. und Leopold II.
 Poggendorff, Annalen, 1868—69.
 Schmalzfeld, lateinische Synonymik.
 Dassenbacher, Schematismus für Mittelschulen, 3 Ex.
 Statistisches Jahrbuch, 1867.
 Scholia in Platonem ed. Ruhnkenius.
 Virgili Aeneis ed. Peerkamp.
 Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien (als Mitglied).
 Weidner, Commentar zu Virgil's Aeneis, 1. 2.
 Mittheilungen der k. k. geolog. Gesellschaft in Wien. Jahrg. 1—XIII (als Mitglied).
 Platonis, „Enthydem Protagoras.“ Textus, 2 Ex.
 Teufel, Geschichte der römischen Literatur, Lpz. 1868, 2.
 Behm, geograph. Jahrbuch II.
 Matouschek, Normalien-Nachschlagebuch, Suppl. zur 3. A.
 Brehm, illustriertes Thierleben, 5. und 6. Bd.
 Musprat, Chemie, bearb. von Kerl, 4. Bd.
 Petermann, geogr. Mittheilungen, 1868.
 Petermann, Supplement IV, von Nr. 26—28.
 Schmied, Encyclop. des Unterrichtswesens, B. 4 und 7.
 Philologus XXVI, XXVII.
 Literarisches Centralblatt von Zarncke 1869.
 Kurz, Geschichte der deutschen Literatur, IV, 1—9.

b. Schülerbibliothek.

- Andree, Abyssinien.
 Klun, Geographie, 8. A.
 Calver und Jäger, Käferbuch, 2. A.
 Schmitt, Statistik, 3. A.
 Kurz, Bibliothek der deutschen Nationalliteratur, 31—76.
 Tacitus, Annalen ed Dräger I.
 Brehm—Schödlér, illustriertes Thierleben, 2 Bde.
 Wagner, Hausschatz für die Jugend, 1—3 B.
 Henning, Gallerie histor. Erzählungen, 2. A., 3 Bde.
 Stein, die letzten Tage von Pompeji.
 Stein, die Sklavenjäger.
 Kletke, Jagdskizzen an beiden Hemisphären, 2 Bde.
 Zimmermann, malerische Reise nach der Südsee, 2 Bde.
 Maasslieb, Peter Schiffer.
 Oppermann, Konradin.
 Wiedermann, Pombal.
 Heppé, Philipp Melanchthon.
 Die Welt in Waffen, I.
 Müller K., In hohen Breiten.
 Müller K., Esperanza.
 Schmidt F., Völkerbilder aus der alten Welt, 2 Bde.
 Blanc, Handb. der Wissenswürdigsten II.
 Buch der Erfind. VII.
 Stall, Geschichte der Römer, 2 Bde.
 Otto, deutsche Geschichte II, 1, 2.
 Urban, Rossija.

b. Durch Geschenke.

a. Lehrerbibliothek.

- Vom hohen k. k. Unterrichtsministerium:
 Denkschriften der kais. Akademie der Math. naturw. Cl. 28. Bd.
 Denkschriften der kais. Akademie der Phil. hist. Cl. 17. Bd.
 Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen, XXXIX 2, XL 1.

- O. Fraas, vor der Sündfluth.
 Lausch, Schule der Artigkeit.
 Tasso, befreites Jerusalem, für die Jugend.
 Kletke, Natur- und Sittenbilder.
 Goldsmith, der Landprediger von Wakefield.
 Welt der Jugend, IV. Sammlung, Nr. 17, 18.
 Orelli, historische Bilder.
 Rüstig, der Bremer Steuermann.
 Thucydides ed. Classen. IV.
 Gaea, Zeitschrift für naturw. und geograph. Kenntnisse, IV—V, 1—4.
 Wohnungen der niederen Thiere, 1. Abth. 1—4, 2. Abth. 1—2.
 Zap, česko-moravská kronika, III, 1—6.

c. Naturhistorisches Cabinet.

- Mineralien: Margarit, Dichroit, Sandstein pseudomorphosen, von Fontainebleau, Lapis lazuli, Gay Lussit, Alaunstein, Spargelstein, Euchroit, Diopas, Baryt, Adular, Feldspath mit Liebenerit, Karlsbader Zwilling-Feldspath, gewöhnlicher Feldspath, Sanidin, Orthoklas, Basaltische Hornblende.
 Skelete: Ovis aries, Felis domestica, Mus rattus, Perca fluviatilis, Silurus glanis, Kopf von Equus caballus, Picus major, Talpa europaea, Vespertilio minor, Vespertilio minor.
 Getrocknete Thiere: Limulus polyphemus, Torpedo oculata, Solea vulgaris.
 Weingeistpräparate: Chamaelon africanus, Vipera ammodytes, Sabella penicillus, Apus cancriformis, Scolopendra cingulata, terrestris.
 1 Dammhirschgeweih.
 Ein Löthrohr, eine Loupe, eine Partie von Instrumenten zu anatomischen Arbeiten.

d. Musikalien.

- Nr. 73. Waldandacht, von Abt.
 „ Mutterseelen allein, von Braun.
 „ 74. Ossian, v. Beschnitt.
 „ Cupido war der kleine Wicht, von Engelsberg.
 „ 75. Karadilla, v. G. Schmid.
 „ Heute scheid' ich, morgen wandr' ich, v. Schmid.
 „ Polkaständchen, von Kücken.
 „ 76. An Emma, von Eisenhofer.
 „ Schifferlied. (Nr. 73—76 in je 15 Exempl.)
 „ 77. An die Entfernte, von Schubert.
 „ Stürme des Frühlings brechet herein, von E. Schulz.
 „ Der Sennerin Heimkehr mit Pianoforte-Begl., v. Engelsberg.
 „ Das einsame Röslein im Thal, von Hermes.
 Nr. 77. Lenzfragen, von Bachner.
 „ Alles mit Gott.
 „ Meine Muttersprache, von Engelsberg.

- Fontes rerum austriacarum, XXVIII.
 Almanach der kais. Akademie, 1868.
 Sitzungsberichte d. k. Akad. Phil. Histor. Cl. LVII—LIX.
 Mathem. Naturw. Cl. 1. A., LVI, LVII; 2. A., LVI, LVII, LVIII, 1.
 Verhandlungen der geolog. Reichsanstalt, 1869.

Vom mähr. Landesausschusse:

2. *Codex diplomaticus Moraviae*. Index zu Bd. VII.
Beschlüsse des mährischen Landtags, 1861—68 (deutsch
und böhmisch).

Von der hohen k. k. Statthalterei:

Landesgesetz- und Verordnungsblatt für Mähren 1868—69.
Landtagsblatt über die Sitzungen des mähr. Landtages
1868.

Vom Brünnner Stenographenverein:

Mährische Blätter für Stenographie 1869.

Von der k. k. mähr.-schles. Ackerbaugesellschaft:

Schriften der histor. statist. Section, XVII, XVIII.

Vom Prof. Dr. Schieppel:

L. Annaeus Florus. Cum notis. 1670.
Sofka, die kosmischen Abkühlungen.
2 *Sbornik vědecký* musea království Českého, 1.

Von Herrn Gebhardt p. t.:

Schlesisches Systemalpentat, 1748.
Lomazzo, Trattato dell' arte della Piura.

Von den Verlagshandlungen:

Griessmayer & Glück, Verzeichniss der Bücher vom Jän-
ner 1868 bis Juni 1869.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen *Septimaners Alex.*
Fellacher durch Herrn *Kotzmann*:

Gedichten-Album.

Löhr, Ueber die Erweiterung der inneren Stadt Wien.
Amati, Gli Ordini di Architettura di Barozzi da Vigrola.
Regolamento per sistemare immodo uniforme itramo d' ad-
ministracione delle strade etc.
Jzevěstje, kr. nižje gimnazje u Požegi, 1865.
V. Adam, Entwerfen von Charten-Netzen.

b. Schülerbibliothek.

Od dědictví sv. Cyrilla a Methoda:
Moravan, kalendář 1869.

Vom Herrn Oberlandesgerichtsrath Nahlik:

18 Lehrbücher für Gymnasialschüler.

Vom Prof. Dr. Schieppel.

Shakespeare, dram. díla, XXI.
Pokorný, Pflanzenreich.
Spátný, deutsch-böhm. Wörterbuch.
Dějepis katolické církve.

Von den Verfassern:

Hauer, latein. Uebungsbuch für die zwei unterst. Classen.
Egger, deutsches Lesebuch für Obergymnasien. II. 1.

Aus dem Nachlasse des verst. *Sept. Alex. Fellacher*.

Eine Partie von Schulbüchern für die Unterstützungsbibl.

c. Naturhistorisches Cabinet.

Eine Partie Feuersalamander von Koller aus IVte.
1 *Fulgura candelaria* von Strakosch aus Iida.
1 *Rhaeticit* von Nose aus Vte.
1 Kopf von *Lepus timidus* von Erber in Wien.
1 *Larus argentatus* von Janiczek aus Iida.
100 Stück Insecten aus verschiedenen Oedungen von den
Textanern.

d. Musikalien.

a) Von Herrn Josef Sersavj.

Nr. 78. Kreutzer, Quartette mit Pianoforte-Begl.
" 89. Kreutzer, Quartette.
" 85. Beethoven, die Ehre Gottes.

b) Von Herrn Prof. Schön.

Nr. 85. Mendelssohn, der frohe Wandersmann.
" 86. Zöllner, Frag' und Antwort.
" " Abt. Abendlied — Nachtlid.

V. Approbirte Lehrbücher.

Schimagl, Lateinische Elementargrammatik 7. Aufl. Statth.-Erl. 24. October 1868, Z. 21190, U.-Min.
19. October 1869, Z. 8998.

Seyffert, Materialien zum Uebersetzen aus dem Latein ins Deutsche, Statthaltereie-Erl. 29. December 1868,
Z. 25032, M.-E. 17. Dec. 1868, Z. 9290.

Lindner, Psychologie, 2. Aufl. Statthaltereie-Erl. 1. December 1868, Z. 23644, M.-E. 25. Nov. 1868,
Z. 10374.

Koppe, Mathemat. Lehrbücher, Statth.-Erl. 6. Mai 1869, Z. 7199, M.-E. 25. April 1869, Z.

Becker, Farbendruckwerke aus dem lithograph. Institut, Statth.-Erl. 22. April 1869, Z. 6406.

VI. Statistische Uebersicht.

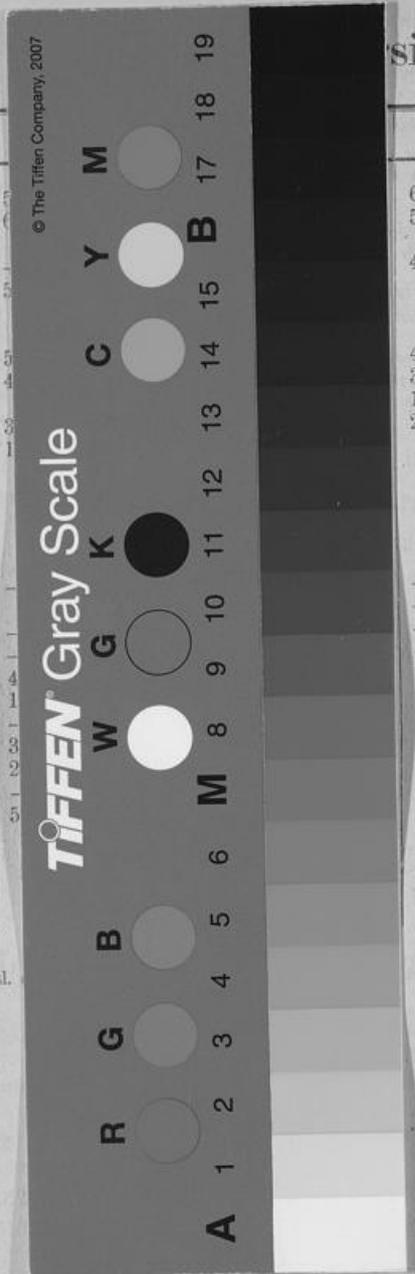
Schülerzahl	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	Summe	
Zu Ende 1867/8 . . .	59	59	55	50	40	43	36	33	69	64	51	36	—	595
Zu Beginn 1868/9 . . .	63	65	52	54	47	46	36	35	51	59	53	45	606	
Repetenten . . .	4	2	4	7	5	3	3	2	2	3	3	2	40	
aufgestiegen . . .	—	—	47	44	40	38	31	32	41	53	48	43	417	
von aussen eingetreten	59	63	1	3	2	5	2	1	8	3	2	—	149	
Im Laufe des Jahres aus-														
getreten . . .	5	5	8	2	3	5	7	—	4	7	4	1	51	
Zu Ende 1869 verblieben	58	60	44	52	44	41	29	35	47	52	49	44	555	
reif zum Versetzen . . .	41	42	31	39	35	28	20	31	36	45	42	41	431	
Vorzugsclasse . . .	6	8	4	5	4	5	4	9	10	8	6	9	78	
Erste Classe . . .	35	34	27	34	31	23	16	22	26	37	36	32	353	
unreif zum Versetzen	13	13	9	11	7	8	7	3	5	2	3	2	83	
Zweite Classe . . .	4	7	6	2	1	5	5	3	4	1	3	1	42	
Dritte Classe . . .	9	6	3	9	6	3	2	—	1	1	—	1	41	
Wiederholung der Prü-														
fung gestattet . . .	4	4	4	2	2	5	2	1	6	5	4	—	39	
Ungeprüft wegen														
Krankheit . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
Privatisten: reif . . .	3	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	2*	12	
unreif . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4*	4	
Ausserordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	
Schulgeld zahlende . . .	45	50	30	37	30	31	25	20	27	25	29	16	365	
befreite . . .	13	10	14	15	14	10	4	15	20	27	20	28	190	
Stipendisten . . .	—	—	1	—	—	5	1	1	4	8	10	15	45	
Katholiken . . .	38	49	29	36	29	28	16	25	37	45	37	41	410	
Israeliten . . .	20	10	14	15	14	11	11	10	10	7	12	3	137	
Protestanten . . .	—	1	1	1	1	2	2	—	—	—	—	—	8	
Deutsche . . .	55	57	39	50	41	39	26	34	37	29	29	22	458	
Slaven . . .	3	3	5	2	3	2	3	1	10	23	20	22	97	

* Zöglinge des fürstl. erzbischöfl. Knabenseminariums in Kremsier.

VI.

sicht.

Schülerzahl
Zu Ende 1867/8 . . .
Zu Beginn 1868/9 . . .
Repetenten . . .
aufgestiegen . . .
von aussen eingetreten
Im Laufe des Jahres aus-
getreten . . .
Zu Ende 1869 verblieben
reif zum Versetzen . . .
Vorzugsclasse . . .
Erste Classe . . .
unreif zum Versetzen
Zweite Classe . . .
Dritte Classe . . .
Wiederholung der Prü-
fung gestattet . . .
Ungeprüft wegen
Krankheit . . .
Privatisten: reif . . .
unreif . . .
Ausserordentliche Schüler
Schulgeld zahlende . . .
befreite . . .
Stipendisten . . .
Katholiken . . .
Israeliten . . .
Protestanten . . .
Deutsche . . .
Slaven . . .



V	VI	VII	VIII	Summe
69	64	51	36	— 595
51	59	53	45	606
2	3	3	2	40
41	53	48	43	417
8	3	2	—	149
4	7	4	1	51
47	52	49	44	555
36	45	42	41	431
10	8	6	9	78
26	37	36	32	353
5	2	3	2	83
4	1	3	1	42
1	1	—	1	41
6	5	4	—	39
—	—	—	1	2
—	—	—	2*	12
—	—	—	4*	4
—	2	—	—	2
27	25	29	16	365
20	27	20	28	190
4	8	10	15	45
37	45	37	41	410
10	7	12	3	137
—	—	—	—	8
37	29	29	22	458
10	23	20	22	97

* Zöglinge des fürstl.